

# Chronik 1974-2024



## MV Obertalheim e.V.

## Gründung des Musikvereins Obertalheim e.V.

Im Jahr 1974 entstand die Keimzelle eines außergewöhnlichen musikalischen Abenteuers in Obertalheim, als der junge Dirigent aus Gündringen, Alfons Teufel, frisch verheiratet und voller Begeisterung für die Musik, die Idee zur Gründung eines Musikvereins in die Tat umsetzen wollte.

Am 14. September 1974 versammelten sich rund 50 interessierte Bürger im Gasthaus Kaiser, um die ersten Schritte zur Verwirklichung dieser visionären Idee zu planen. Gemeinsam diskutierten sie leidenschaftlich darüber, wie dieses ehrgeizige Vorhaben Wirklichkeit werden könnte.

Unter den Anwesenden wurden besondere Persönlichkeiten ausgewählt, die den Weg zur Gründung ebnen sollten. In diesem auserlesenen Kreis fanden sich der damalige Bürgermeister Roland Huonker, der begeisterte Musiker Alfons Teufel, die engagierten Mitglieder Martin Joachim, Emil Lechler, Johannes Wehle, Josef Kreidler, Heiner Armbruster, Josef Eiberger, Wilhelm Ade und Wolfgang Morawa zusammen. Gemeinsam setzten sie sich das Ziel, eine offizielle Gründungsversammlung für den 19. Oktober 1974 vorzubereiten.

Diese Versammlung markierte den entscheidenden Meilenstein in der Entstehung des Musikvereins Obertalheim. Bei diesem historischen Treffen wurde die erste Vorstandschaft des Vereins gewählt. Als Vorsitzender konnte Wilhelm Ade gewonnen werden, der mit seiner Begeisterung den Grundstein für die Erfolgsgeschichte des MVO legte. An seiner Seite als Stellvertreter fungierte der eifrige Martin Joachim. Anton Straub übernahm das Amt des Kassiers, während Wolfgang Morawa die wichtige Position des Schriftführers besetzte.

Neben diesen Schlüsselpositionen wurde auch ein Team engagierter Beisitzer gewählt, darunter Josef Eiberger, Josef Ade, Elmar Wehle, Erwin Keppler, Heiner Armbruster, Richard Straub und Dietmar Fuchs. Gemeinsam bildeten sie das erste Vorstandsteam des Musikvereins Obertalheim e.V., das bereit war, die musikalische Tradition in der Region auf ganz neue Wege zu führen.

## **Jahre 1975 - 1994: Der Start in die Musikwelt**

Mit dem äußeren Rahmen des Musikvereins Obertalheim e.V. fest etabliert, konnte Dirigent Alfons Teufel 1975 mit einer Gruppe von 36 meist jugendlichen Musikbegeisterten die Reise in die Welt der Noten- und Harmonielehre beginnen. Innerhalb weniger Wochen konnten 30 nagelneue Instrumente in Empfang genommen werden, dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Obertalheim und einer beeindruckenden Spendenaktion in der Bevölkerung.



Der Musikverein wurde mit den ersten Instrumenten ausgestattet. Aufnahme von 1975.




Bereits kurze Zeit nach der Gründung fanden sich die ersten öffentlichen Auftritte im Vereinskalendar. Die jungen Musikerinnen und Musiker legten eine beeindruckende Leistung bei ihrem ersten Platzkonzert im Jahr 1975 vor dem Gasthaus Krone hin. Die Bevölkerung konnte somit die ersten Erfolge der aufstrebenden Kapelle miterleben.



Platzkonzerte vor der Krone, ab 1975

Ein besonderes Highlight für den jungen Verein bot sich 1976, als die Musikkapelle zur Teilnahme an der Fernsehsendung "Die Musik kommt aus Horb" mit Maria Hellwig eingeladen wurde. In kürzester Zeit wurden Uniformen besorgt, um den Anforderungen der Sendung gerecht zu werden. Mit großem Einsatz und Kreativität wurde auch dieses Problem gemeistert, indem blaue Fuhrmannskittel genäht wurden, die die Musiker in den kommenden Jahren trugen.



Das Gründungsfest des Musikvereins im Juni 1976, begleitet von zahlreichen auswärtigen Kapellen, stellte ein weiteres bemerkenswertes Ereignis dar und wurde mit großer Begeisterung gefeiert.

Im Januar 1978 übergab Wilhelm Ade sein Amt als 1. Vorsitzender an Richard Straub, was eine der ersten Veränderungen in der Vereinsleitung markierte.


Bereits nach fünf Jahren konnte die Musikkapelle stolze 38 Musikerinnen und Musiker zählen und war zu einem unverzichtbaren Teil des Gemeindelebens geworden. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums wurde die Musikkapelle neu eingekleidet, wodurch sie mit ihren schwarzen Kniebundhosen und den auffallend grünen Westen weithin bekannt wurde.

Ein unvergesslicher Moment für die Musikerinnen, Musiker und die Gemeinde war der Auftritt im Stuttgarter Neckarstadion im Jahr 1979, vor dem Bundesligaspiel des VfB Stuttgart gegen den 1. FC Köln. Dieses besondere Ereignis war ein Tribut an die bedeutsame Rolle des Musikvereins in der Region.

Im Oktober 1980 konnte der Musikverein endlich den lang ersehnten Proberaum auf der Schulbühne beziehen und die bisher beengten Räumlichkeiten im Kindergarten verlassen.

Die Kapelle erzielte 1980 beim Wertungsspiel in Göttelfingen in der Unterstufe den 1. Rang, was einen bedeutenden Erfolg für die junge Kapelle darstellte. Im gleichen Jahr beteiligte sich der Musikverein erstmals an der Rundfunksendung "Mit Sang und Klang durch Stadt und Land".

Das Jahr 1982 brachte die Einführung einer neuen Tradition mit sich: Das Osterkonzert. Diese Veranstaltung, die bis heute Bestand hat, füllt die österlich dekorierte Steinachhalle jedes Jahr bis auf den letzten Platz.



Ebenfalls seit 1982 ist die Musikkapelle fester Bestandteil des Weihnachtsgottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag in der St. Martinus Kirche.

Im Jahr 1983 warb der Verein aktiv für die Bildung einer Jugendgruppe, um junge Nachwuchsmusizierende zu gewinnen. Mit 21 interessierten Jugendlichen und Kindern wurde die Jugendkapelle gegründet.

Das 10-jährige Vereinsjubiläum wurde 1984 mit einem großen viertägigen Fest auf dem Festplatz gefeiert. Das bunte Programm begeisterte Jung und Alt, und ein großer Festumzug krönte die Feierlichkeiten.

In diesen zehn Jahren war der Musikverein Obertalheim e.V. zu einem wichtigen Bestandteil der Gemeinde geworden und hatte beeindruckende Fortschritte in der Welt der Musik und im Gemeindeleben erzielt.

1985 präsentierte sich der Musikverein Obertalheim e.V. beim Osterkonzert erstmals in der neuen Tracht. Diese Tracht wurde um eine neue grüne Weste und graue Jacke erweitert, die das Erscheinungsbild der Kapelle vollendeten.



Neue Trachten

Fritz Brezing führte die Kapelle zehn Jahre lang, bevor er im Dezember 1992 sein Amt als Dirigent an Jörg Weinmann aus Mötzingen übergab. Dank Fritz Brezing gelang es dem Orchester, dauerhaft in die Mittelstufe aufzusteigen.

Im Januar 1994 erlebte der Verein erneut einen wichtigen Wechsel in der Vereinsleitung. Nach 16 Jahren als Vereinsvorsitzender beendete Richard Straub seine Amtszeit und erhielt für seine langjährigen Verdienste die Ehrenwürde des Ehrenvorsitzenden. Sein Nachfolger wurde Richard Bauer.

Im Juni 1994 stand ein wichtiges Ereignis an, als der Musikverein sein 20-jähriges Jubiläum feierte, das mit dem Stadtmusikverbandsfest vom 24. bis 27. Juni auf dem Festplatz verbunden war. Trotz widriger Wetterbedingungen, die dem Geburtstagskind und seinen Gästen Gewitter und Starkregen bescherten, konnte das Fest erfolgreich stattfinden. Der Festumzug am Sonntag konnte wie geplant durchgeführt werden, und das Jubiläum wurde gebührend gefeiert.

Diese Jahre waren von stetigem Wachstum und Veränderung geprägt, und der Musikverein Obertalheim e.V. entwickelte sich kontinuierlich weiter, um seiner Mission in der Gemeinschaft und in der Musikwelt gerecht zu werden.

## **Jahre 1994 - 2014:**

### **Wachstum, Erweiterungen und Wechsel in der Führung**

Martin Stöckel übernahm 1994 die musikalische Leitung und blieb dem MVO treu, sogar mehr als 20 Jahre lang. 1996 übernahm Edwin Lutz die Vereinsführung von Richard Bauer. Eine bemerkenswerte Veränderung wurde beim Osterkonzert 1997 präsentiert, als die Musikerinnen erstmals in der neuen Tracht auftraten. Die schmucken Dirndl wurden der Herrentracht angepasst, und die Musikerinnen unterschieden sich fortan durch einen schwarzen Trachtenrock mit Dirndlschürze und Schultertuch.

Im Juli 1997 nahm die Kapelle am Wertungsspiel in Dornstetten teil und erzielte einen herausragenden Erfolg, als die Kapelle in der Mittelstufe die einzige Bewertungsnote "sehr gut" erhielt. Dieser Triumph wurde in Dornstetten und später in Obertalheim ausgiebig gefeiert.

1998 trafen sich interessierte Musizierende des Musikvereins, um den Weg für eine Narrenkapelle zu ebnen. Die Gründung der "MVO Philharmoniker" wurde schnell beschlossen und setzte eine neue Facette im Vereinsleben.

Im Mai 1999 feierte der Verein sein 25-jähriges Jubiläum. Ehrendirigent Alfons Teufel komponierte für diesen Anlass die "Silberpolka" und widmete sie dem Musikverein. Im Jahr 1999 war der Musikverein einer der ersten Vereine, die sich mit einem eigenen Webauftritt im Internet präsentierte und somit innovative Wege in der digitalen Welt betrat.



Ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte folgte zum Jahrtausendwechsel. Der Musikverein Obertalheim e.V. und der Männergesangsverein Obertalheim luden gemeinsam zum Millennium-Konzert in die Steinachhalle ein, wo Chor- und Blasmusik gemeinsam eine Gänsehaut-Atmosphäre für die Gäste schufen.



Im Juli 2002 wagte die Kapelle unter Leitung von Martin Stöckel erstmals die Teilnahme am Wertungsspiel in der Oberstufe und erzielte auf Anhieb die hervorragende Note "sehr gut". Die Teilnahme in der Oberstufe stellt in der Vereinsgeschichte eine außergewöhnliche Leistung dar und begeistert uns alle. In den kommenden Jahren steigerten wir die Spannung mit weiteren Teilnahmen in der Oberstufe.

Erste MVO Oberstufe Urkunde

Im September desselben Jahres unternahmen die Musikerinnen und Musiker einen dreitägigen Ausflug zum "Talheimer Treffen" nach Talheim bei Bitterfeld in Sachsen-Anhalt, um die Gemeinde zu repräsentieren. Dort gestaltete der Musikverein ein mehrstündiges Programm mit Blasmusik, Gesang und unterhaltsamen Darbietungen und pflegte die Kameradschaft.

Im Jahr 2003 wurde im Musikverein Obertalheim eine zukunftsweisende Transformation vollzogen. Die traditionelle Vereinsorganisation wurde auf eine zeitgemäße Teamorganisation umgestellt, mit dem Ziel, die Entscheidungsfindung flexibler und fundierter zu gestalten. Diese Maßnahme war von großer Bedeutung, um den Verein effizienter zu führen und den vielfältigen Herausforderungen und Chancen in der Vereinsarbeit angemessen zu begegnen.

2004 feierte der Musikverein sein 30-jähriges Jubiläum in kleinerem Rahmen, darunter eine zweitägige Schulhof-Hockete unter dem Motto "Sommernacht und Blasmusik" im Sommer sowie ein Doppelkonzert mit dem Männergesangverein in der Steinachhalle im Herbst. Im Mai 2006 nahm unser Verein erfolgreich am zweiten Oberstufen-Wertungsspiel für Konzertmusik in Villingen-Schwenningen teil und erzielte dabei ein "sehr gut".

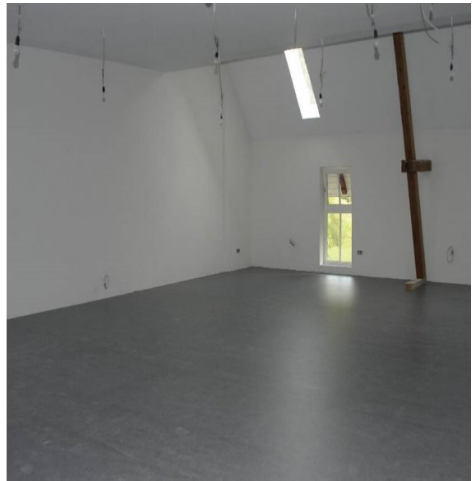
Im November 2009 initiierte der Verein eine Veranstaltungsreihe in der Steinachhalle, die jährlich im Herbst stattfindet und das kulturelle Leben in Talheim bereichert. Verschiedene Künstler und Gruppen wie "Wild Voices", "Die drei vom Dohlegässle", "Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle", "Hämmerle", "SWR 4 Schlagerparty" und viele andere traten im Steinachtal auf.



Stimmung pur – Wendrsonn, SWR4 Schlagerparty, Bernd Kohlhepp

Nach einer beeindruckenden Hingabe und unermüdlicher Arbeit vieler freiwilliger Helfer, die über fünf Jahre hinweg anpackten, konnte nach der Sommerpause des Jahres 2010 endlich der Umzug in das neue, moderne Probelokal vollzogen werden, das sich in der Klosterscheuer befindet. Dieser Schritt markierte einen entscheidenden Meilenstein in der Geschichte des Musikvereins.

Die neuen Räumlichkeiten waren nicht nur für die Musikerinnen und Musiker eine Offenbarung, sondern auch für die gesamte Klangqualität des Vereins. Der zusätzliche Platz erlaubte nicht nur bequemere Proben, sondern förderte auch die Effektivität bei der Vorbereitung musikalischer Darbietungen.



Bauabschnitte des Proberaums in der Klosterscheuer

2011 musste die beliebte Schulhof-Hockete aufgrund der Stilllegung der Grundschule und der Nichtnutzung des Schulhofs eingestellt werden. Anstelle der traditionellen Schulhof-Hockete trat der bezaubernde italienische Abend im Klosterhof.

Im Januar 2014 gab es eine bedeutende Veränderung, als Edwin Lutz nach 30 Jahren in der Vorstandschaft und 18 Jahren als 1. Vorsitzender sein Amt zur Verfügung stellte. Edwin Lutz reformierte die Vereinsführung und führte die Bildung von Teams in verschiedenen

Fachbereichen ein, was bis heute als Grundlage für die Vereinsführung gilt. Knut Peter übernahm sein Amt als Nachfolger.

Das Jahr 2014 markierte den Beginn des 40-jährigen Jubiläums des Vereins und wurde mit einem Ehrungsabend eröffnet, gefolgt von mehreren Veranstaltungen, darunter ein Kirchenkonzert und eine Herbstveranstaltung. In diesen Jahren zeigte sich der Musikverein als ein lebendiger, wandlungsfähiger und kulturell aktiver Verein, der fest in der Gemeinschaft verankert war.

## **Jahre 2015 - 2024:**

### **Herausforderungen und Auszeit**

Im Mai 2015 nahm unser Verein unter der begeisterten Leitung von Dirigent Martin Stöckel am dritten Wertungsspiel in der Oberstufe für Konzertmusik in Altheim teil und erzielte dabei das Prädikat "mit sehr gutem Erfolg".

Im Jahr 2016 verabschiedete sich Martin Stöckel nach 23 äußerst erfolgreichen Jahren als Dirigent. Sein Taktstock wurde an Thomas Teufel übergeben, der seitdem den Musikverein Obertalheim e.V. musikalisch leitet. Gleichzeitig im Jahr 2018 wurden grundlegende Veränderungen in der Vereinsführung vorgenommen. Die Verantwortung wurde auf mehrere Schultern verteilt, und es wurde ein dreiköpfiges Vorstandsteam ins Leben gerufen. Dieses Team bestand aus Eugen Joachim, Thomas Jungwirth und Knut Peter, der bereits zwei Jahre zuvor das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen hatte.

Das Jahr 2020 begann wie gewohnt, aber ab Mitte März mussten aufgrund der COVID-19-Pandemie alle Vereinsaktivitäten eingestellt werden. Das geplante Osterkonzert musste abgesagt werden, und niemand konnte sich zu diesem Zeitpunkt vorstellen, wie lange die Pandemie das Vereinsleben beeinflussen würde.





Walk of Music Impressionen, 2022

Im Jahr 2022, als die Probenarbeit noch immer eingeschränkt war, suchte der Musikverein nach alternativen Wegen, um sich im Rahmen der Möglichkeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auf Initiative von Hans-Dieter Wehle beschloss die Vereinsführung, neue Wege zu gehen und entwickelte die Idee des "Walk of Music". Im Mai des Jahres fand entlang der Steinach bis zum Fischweiher ein musikalischer Spaziergang statt, bei dem der Musikverein Obertalheim auf vier verschiedenen Bühnen in Ensembles wie "Blechbläser", "Holzbläser", "Schlagwerk" und "Egerländer-Besetzung" das begeisterte Publikum unterhielt. "Walk of Music" wurde auf seinen innovativen Charakter mit einer Bundesförderung bedacht. Dieses wegweisende Projekt wurde im Rahmen von "Neustart Kultur" durch das bundesweite Förderprogramm "Impuls" unterstützt. Diese Förderung hatte das klare Ziel, die Amateurmusik im ländlichen Raum zu stärken und zu fördern.

Es erfüllte uns mit besonderem Stolz, als wir feststellten, dass der Musikverein Obertalheim in der Region Freudenstadt und Calw der Erste war, der eine derartige Förderung erhalten hat. Dies unterstreicht


nicht nur die Innovationskraft und das Engagement unseres Vereins, sondern zeigt auch unsere Entschlossenheit, die musikalische Kultur in unserer Region auf ein neues Niveau zu heben. Diese Förderung wird uns weiterhin begeistern und motivieren, unsere musikalischen Aktivitäten und innovativen Ideen voranzutreiben.

In diesem Jahr hat der Musikverein außerdem seine Internetpräsenz durch Social-Media-Kanäle wie Instagram und YouTube ausgeweitet.

2023 kehrte die Normalität in den Vereinsalltag zurück, und auch das traditionelle Osterkonzert konnte wieder in gewohnter Weise stattfinden.



Erstes Osterkonzert nach der Pandemie, 2023



In den vergangenen 50 Jahren war der musikalische Kalender des Musikvereins Obertalheim e.V. gefüllt mit abwechslungsreichen Auftritten und Konzerten. Der MVO umrahmte Vereinsfeste und Jubiläen und unterhielt Zuhörer und Gäste auf vielfältige Weise. Der Musikverein hat stets dazu beigetragen, das kulturelle Leben des Ortes mitzugestalten und Kinder sowie Jugendliche in der Musik zu fördern, ein Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln und eine interessante und sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten. Auch die Kameradschaft kam bei Ausflügen und geselligen Aktivitäten nie zu kurz. Der Musikverein Obertalheim e.V. ist in diesen Jahrzehnten zu einem wichtigen kulturellen und sozialen Ankerpunkt in der Dorf-Gemeinschaft geworden.

## **Jugendkapelle: Talente im Aufwind**

Die Zukunft eines jeden Musikvereins hängt von der Nachwuchsförderung und der Begeisterung junger Talente ab. In unserem Verein ist die Jugendarbeit schon immer ein Herzstück und ein wichtiger Teil unseres Leitbilds, das unser Engagement für die kommende Generation unterstreicht.

Schon im Jahr 1983, als die aktive Kapelle bereits etabliert war, richtete der Musikverein den Blick auf den musikalischen Nachwuchs. Mit einem Aufruf im Gemeindeblatt wurde nach interessierten Jugendlichen und Kindern gesucht, um eine Jugendgruppe ins Leben zu rufen. Das Echo war überwältigend, und so fand die Jugendkapelle ihren Anfang. Diese jungen Talente erhielten ihre Ausbildung von erfahrenen Mitgliederinnen und Mitgliedern des Vereins.

Die Probenarbeit und die Freizeitaktivitäten der Jugendlichen waren von Begeisterung geprägt, und bald schon konnten sie musikalische Erfolge verzeichnen. Bei einem Jugendkritikspiel in Empingen im Juni 1990 erhielt die Jugendkapelle die begehrte Note "sehr gut".

In den frühen 90er Jahren wurde eine wegweisende Kooperation mit der Musikschule Horb geschlossen, die fortan die Ausbildung der jungen Musikerinnen und Musiker übernahm. Dies eröffnete den Jugendlichen neue Horizonte und Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Ende der 90er Jahre war die Jugendarbeit so erfolgreich und umfangreich geworden, dass ein Jugendteam ins Leben gerufen wurde, um den Jugendleiter bei seiner wichtigen Aufgabe zu unterstützen.

Dank der wachsenden Zahl begeisterter Jugendlicher konnte der Verein im Laufe der Jahre verschiedene Jugendgruppen ins Leben rufen, darunter eine Flötengruppe, die Zöglinge, ein Juniororchester und natürlich die Jugendkapelle. Diese Gruppen präsentierten sich nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch außerhalb, mit großem Erfolg.

Besonders erinnern wir uns an die zahlreichen Auftritte, darunter im Europa-Park und auf der Landesgartenschau in Nagold. Unsere Jugendlichen waren auch bei den Kinderumzügen der Ringtreffen mit von der Partie und haben mit ihren musikalischen Beiträgen und ihrer Energie immer für Begeisterung gesorgt.



Erstes Gruppenbild der MVO-Jugend (1984)





Die MVO-Jugend in Aktion

Die Jugendarbeit ist für uns nicht nur die Förderung von musikalischem Talent, sondern auch die Pflege von Gemeinschaft und Freundschaft. Diese Prinzipien haben in unserer Vereinsgeschichte stets im Mittelpunkt gestanden und werden auch in Zukunft unser Handeln leiten. Unser Musikverein ist stolz darauf, die Bühne für die Talente von morgen bereitzustellen und ihnen eine sinnvolle und bereichernde Freizeitbeschäftigung zu bieten.

## Die MVO Philharmoniker:

### Narrenmusiker der besonderen Art

Es war das Jahr 1998, als sich besonders engagierte Mitgliederinnen und Mitglieder unseres Musikvereins zu einem wahrhaft musikalischen Coup entschlossen – die Gründung der berühmt-berüchtigten "MVO Philharmoniker". Diese unverwechselbare Narrenkapelle hatte in Windeseile die Herzen der Fastnachtfreunde erobert.

Ihr Debüt feierten die Philharmoniker beim 25-jährigen Jubiläum des Musikvereins im Jahr 1999. Das Besondere an dieser Truppe? Sie bestand hauptsächlich aus Musizierenden des MVO, was sie von anderen Faschingskapellen abhob. Musikalisch wurde das Zepter von Thomas Teufel geschwungen.

Seitdem sind die Philharmoniker die unangefochtenen Herrscher über alle närrischen Veranstaltungen und Auftritte und repräsentieren auf ihre ganz eigene, humorvolle Art den Musikverein. Mit ihren harmonischen Klängen und Kostümen bringen sie eine ganz besondere Note in die Faschingszeit.

Ein unvergessliches Highlight ereignete sich im Jahr 2012, als die Philharmoniker gemeinsam mit der Narrenzunft Vollmaringen am Rosenmontagsumzug in Düsseldorf teilnahmen. Hier wurden ausgelassene Stunden beim "Rheinischen Karneval" gefeiert und die Philharmoniker trugen mit ihrem musikalischen Talent und ihrer fröhlichen Art zur ausgelassenen Stimmung bei.



Gruppenfoto Philharmoniker, 2024 - vor der Kirche St. Martinus

2019 feierten die Philharmoniker stolz ihr "20-jähriges Bestehen", und zu diesem Anlass gestalteten sie eine ganz besondere Narrenmesse in der St. Martinus Kirche, die das Publikum mit einem Mix aus Fröhlichkeit und musikalischem Können begeisterte.

Die Philharmoniker sind eine Truppe, welche die närrische Zeit im Steinachtal und Umgebung zu etwas Besonderem macht. Mit ihrem Humor und ihrem musikalischen Talent zaubern sie jedes Jahr ein Lächeln auf die Gesichter der Narren und Narrenfans. Und wer weiß, welche musikalischen Abenteuer die Zukunft noch für diese einzigartige Narrenkapelle bereithält!

## Die Vorsitzende 1974 – 2024

<b>Zeitraum</b>	<b>1. Vorsitzender</b>
<b>1974 - 1977</b>	Wilhelm Ade
<b>1977 - 1994</b>	Richard Straub
<b>1994 - 1996</b>	Richard Bauer
<b>1996 - 2014</b>	Edwin Lutz
<b>2014 - 2018</b>	Knut Peter

<b>Zeitraum</b>	<b>Vorsitzenden Team</b>
<b>2018 - 2022</b>	Knut Peter, Eugen Joachim, Thomas Jungwirth
<b>2022 - Heute</b>	Knut Peter, Thomas Jungwirth, Hans-Dieter Wehle

<b>Zeitraum</b>	<b>2. Vorsitzende</b>
<b>1974 - 1991</b>	Martin Joachim
<b>1991 - 1993</b>	Edwin Lutz
<b>1993 - 2011</b>	Konrad Hinger
<b>2011 - 2018</b>	Richard Bauer

## Die Dirigenten 1974 – 2024

<b>Zeitraum</b>	<b>Dirigenten - Orchester</b>
<b>1974 - 1981</b>	Alfons Teufel
<b>1981 – 1981</b>	Albert Geiger
<b>1982 – 1982</b>	Alfons Teufel
<b>1982 - 1983</b>	Karl – Heinz Kramer
<b>1983 - 1992</b>	Fritz Brezing
<b>1992 - 1994</b>	Jörg Weinmann
<b>1994 - 2016</b>	Martin Stöckel
<b>2016 - Heute</b>	Thomas Teufel



<b>Zeitraum</b>	<b>Dirigenten - Jugend</b>
<b>ab 1983</b>	Alfons Teufel
Jörg Teufel	Dietmar Bender
Christiane Zink	Thomas Teufel
Joschua Weihing	Martin Stöckel
Daniel Schanz	Andre Bauer
	Timo Keppler

<b>Zeitraum</b>	<b>Dirigenten - Philharmoniker</b>
<b>1999 - 2016</b>	Thomas Teufel
<b>2016 - 2023</b>	Martin Stöckel
<b>2023 - Heute</b>	Daniel Schanz

## **Jugendleiter 1983 - 2024**

<b>Zeitraum</b>	<b>Name</b>
<b>ab 1994</b>	Jörg Teufel
Christiane Zink	Lisa Landenberger
Daniel Schanz	Denis Hamm

## Die Vorstandschaft 2024

Name	Name
Anja Ade	Herbert Joachim
Celine Hamm	Tino Paschwitz
Susanne Heckelt	Philipp Schuler
Kornelia Joachim	Jochen Steier
Manuela Randecker (Schriftführerin)	Hans-Dieter Wehle (Kassier)
Wilfried Ehreiser	

## Ehrenmitglieder 2024

Name	Name
Martin Joachim	
Josef Ade	Richard Bauer
Konrad Hinger	Günter Ott
Richard Straub (Ehrevorsitzender)	Alfons Teufel (Ehrendirigent)

Wir gedenken in ehrevoller Erinnerung an die verstorbenen Ehrenmitglieder Anton Straub, Josef Kreidler, Arno Leuschner und Erwin Keppler sowie an alle weiteren Mitglieder des Musikvereins.



Sehr geehrte Mitglieder des Musikvereins Obertalheim,

gemeinsam haben wir bedeutende Momente erlebt und werden noch viele weitere erleben. Euer Engagement ist die treibende Kraft für unsere musikalische Reise, und wir sehen mit Vorfreude darauf, gemeinsam neue Höhepunkte zu erreichen.

Wir danken euch herzlich für eure Begeisterung, Kreativität und euren Einsatz. Ihr seid der Grund, warum der Musikverein Obertalheim eine funktionierende Gemeinschaft ist.

Mit herzlichem Dank und musikalischen Grüßen,

*Thomas, Knut und Hans-Dieter*



Herausgeber und Copyright – MV Obertalheim e.V., 2024

Der Inhalt der Chronik wurde nach bestem Wissen und unter Verwendung vorhandener Unterlagen erstellt. Dennoch können möglicherweise Fehler vorhanden sein. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank an alle, die zur Erstellung der Chronik beigetragen haben.